



Vorgehen und Verhaltensregeln zu Benutzung der Skipisten

1. Jedes Training ist ca. 24 Stunden vorher dem Betriebsleiter zu melden.
2. Vor dem Ausstecken ist der Patrouilleur zu kontaktieren. Der Patrouilleur hilft bei der Absperrung der Pisten. Kann er aus Zeitgründen nicht helfen, muss die Trainingsgruppe selbständig die Pisten absperren.
3. Wenn Gäste die abgesperrte Piste benutzen, sind diese mit Respekt und Anstand darauf hinzuweisen, dass ein Training stattfindet. Gäste werden nicht angeschrien.
4. Falls auf den Pisten viel Betrieb ist, kann der Patrouilleur veranlassen, dass das Training abgebrochen wird. Das Trainingsgelände ist dann durch die Trainingsgruppe so schnell als möglich zu räumen.
5. Bei Pistenengpässen (zum Beispiel Weg zur Brandegga) darf nicht abgesteckt werden.
6. Es muss mindestens eine Aufsichtsperson auf der Strecke sein.
7. Sprungtrainings gegen Skilifte sind verboten.
8. Am Schluss des Trainings muss durchgerutscht werden.
9. Der Skilift ist mit beiden Skis und bis zum Ende des Lifts zu befahren
10. Wir Verhaltens uns nach den 10 FIS Regeln und den SKUS Richtlinien

ZIEL VON UNS ALLEN IST, UNFÄLLE ZU VERMEIDEN!